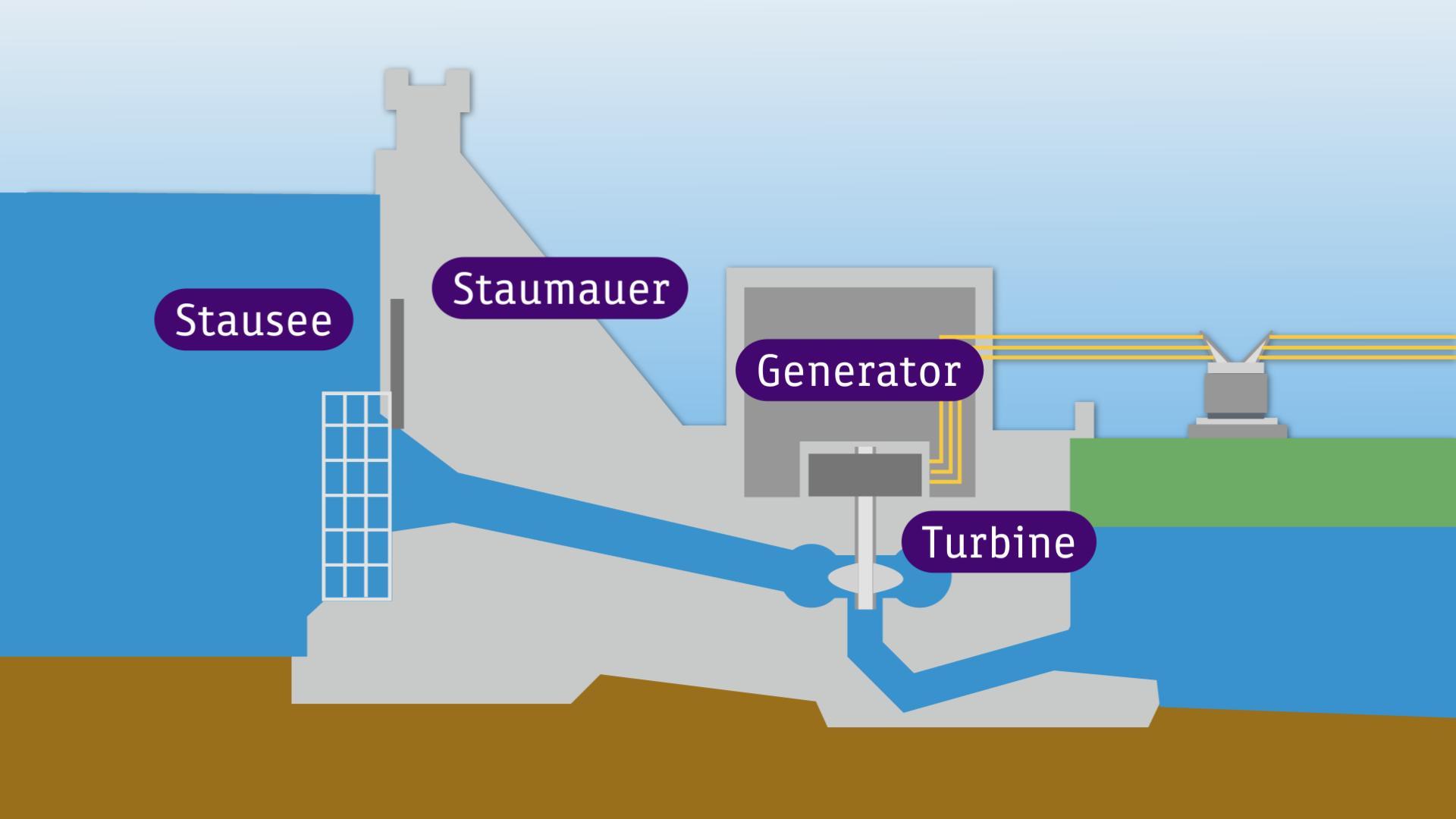
Wasserkraftwerke

Wasserkraftwerke werden in 2 Kategorien eingeteilt es gibt Laufwasserkraftwerke und Speicherwasserkraftwerke. Die Fallhöhe des Wassers spielt auch eine Rolle. Bei einer Höhe zwischen 1 – 25 Metern spricht man von einem Niederdruckkraftwerk. Bei einer Höhe von 26 – 100 Metern spricht man von einem Mitteldruckkraftwerk und ab einer Fallhöhe von 100 Metern aufwärts wird es Hochdruckkraftwerk genannt.

Funktionsweise

Das Wasser wird wie gezeigt von einer Staumauer aufgehalten. Die Staumauer muss enorm viel Kraft aushalten können, denn Millionen von Kiloliter drücken die ganze Zeit gegen die Mauer und erzeugen einen unendlich grossen Druck. Mit diesem Druck kann jedoch Strom erzeugt werden, weil desto schneller das Wasser schlussendlich auf die Turbine trifft desto schneller dreht sich diese und erzeugt so viel mehr Strom als wenn Wasser mit einer weniger hohen Geschwindigkeit (druck) auf die Turbine trifft. Nach dem das Wasser durch die Turbine gelaufen ist, wird es durch einen weiteren Gang gelassen, der meistens in einem Fluss endet.



Globale Ansicht

Schweiz Ansicht

In der Schweiz ist das Wasserkraftwerk